



Liste der im Plangeltungsbereich und im engeren angrenzenden Umfeld aufgenommenen öffentlichen und privaten Bäume

Nr.	Baumart	St. Ø cm	Kr. Ø m	Kr.Ans. m	Konk. zu Nr.	Bemerkungen	Wert*
01	Ross-Kastanie	20	4	2,5		öff. Straßenbaum; Neupflanzung 2005 durch Nachbarschafts-Initiative als Ersatz für Altbaum; St. mit 2 Anfahrschäden, baumpflegerische Wundbehandlung empfohlen	III
02	Stiel-Eiche	85	15	6		öff. Straßenbaum; Alt-Eiche um 120 J., wahrscheinlich ehem. Waldbaum; markant und ortsbildprägend; Spechtlöcher, u.a. in einer alten Aufastungs-Schnittstelle am St.	I
03	Spitz-Ahorn	5, 10, 15, 25	7	4	04	schiefwüchsig, kaum entwicklungsfähig; Pflegehieb zur Freistellung Feld-Ulme Nr. 04 empfohlen	IV
04	Feld-Ulme	25	7	4,5		in den St. eingewachsener Drahtflechtzaun und Beton-Zaunpfosten; mit baumpflegerischen Maßnahmen nur bedingt entwicklungsfähig, vermutl. jedoch nicht dauerhaft	III
05	Linde	60	14	2		nach Freistellung von Spitz-Ahorn Nr. 06 und mit KPS gute Entwicklungsmöglichkeiten gegeben	II
06	Spitz-Ahorn	40	13	5	05	Kr. stark einseitig zu Linde Nr. 05 ausgebildet, sehr enger Stand; keine Entwicklungsmöglichkeiten gegeben; Pflegehieb zur Freistellung Linde Nr. 05	IV
07	Berg-Ahorn	20	7	4,5	05, 06	Kr. stark einseitig zu Linde Nr. 05 ausgebildet, sehr enger Stand; keine Entwicklungsmöglichkeiten gegeben; Pflegehieb zur Freistellung Linde Nr. 05	IV
08	Feld-Ulme	20	6	2,5	24	Kr. stark einseitig zu Eiche Nr. 24 ausgebildet, sehr enger Stand; keine Entwicklungsmöglichkeiten gegeben; Pflegehieb zur Freistellung Eiche Nr. 24	IV
09	Sand-Birke	40	9	8	05, 10	St. stark aufgekahl. Kr. mit etwas TH; noch bedingt erhaltenswert, bei eingeschränkter Entwicklungsmöglichkeit im Unterstand von Linden Nr. 05 und insbes. Nr. 10	III
10	Linde	90	17	2,5		markanter Großbaum mit hohem Erhaltungswert; gut ausgeprägter Habitus, etwas TH; KPS erforderlich und KRS untere Astschleppen für Lichtraumprofil einkürzen	I
11	Stiel-Eiche	95	24	7		Alt-Eiche über 150 J., wahrscheinlich ehem. Waldbaum; markant und die Bebauung in der Höhe weit überragend ortsbildprägend; vital, freier Stand im Garten, etwas TH	I
11a	Fichten-Gruppe (5 Stk)	5 bis 15	1,5 - 2,5	1 - 1,5		gepflanzte Koniferengruppe, abschirmende Funktion zwischen Stellplätzen und Garten; unterständig unter der Eiche Nr. 11, daher etwas schütter, wenig wüchsig	III
12	Hainbuche	30	10	5	(13, 14)	Teil des dichten und abschirmenden Sportplatz-Böschungsgeländes, etwas engständig zu Hainbuche Nr. 13, im Unterstand der Eiche Nr. 11 und Spitz-Ahorn Nr. 14	III
13	Hainbuche	35	13	5	(12, 14)	wie Nr. 12, etwas engständig zu Hainbuche Nr. 12, jedoch wüchsiger; Zwiesel-Wuchs St. und Kr., KFS empfohlen	III
14	Spitz-Ahorn	50	17	6		Teil des dichter und abschirmenden Sportplatz-Böschungsgeländes, dominierend; etwas TH; Freistellung von Hainbuche Nr. 14a empfohlen	II
14a	Hainbuche	20	5	4	14	Teil des dichten und abschirmenden Sportplatz-Böschungsgeländes, im dichten Unterstand von Spitz-Ahorn Nr. 14 kaum Entwicklungsmöglichkeiten, Pflegehieb empfohlen	IV

\*Bewertungskategorien: I = besonders erhaltenswert II = erhaltenswert III = bedingt erhaltenswert IV = nicht erhaltenswert/Pflegehieb V = stark abgängig/nicht mehr zu erhalten

Nr.	Baumart	St. Ø cm	Kr. Ø m	Kr. Ans. m	Konk. zu Nr.	Bemerkungen	Wert*
15	Hainbuche	30	13	2,5	(14, 16)	Teil des dichten und abschirmenden Sportplatz-Böschungsgeländes, etwas engständig zu Hainbuche Nr. 16, im Unterstand von Spitz-Ahorn Nr. 14	III
16	Hainbuche	30	13	7		Teil des dichter und abschirmenden Sportplatz-Böschungsgeländes, im Unterstand von Spitz-Ahorn Nr. 14 und Eiche Nr. 16; St. aufgekahl, ggf. KPS	III
17	Sand-Birke	30	10	4	18	Kr. stark einseitig zum Böschungsgeländ und zu Eiche Nr. 18, TH; im Unterstand von Eiche Nr. 18 und Hainbuche Nr. 16; kaum Entwicklungsmöglichkeit, Pflegehieb	IV
18	Stiel-Eiche	70	21	6	(19)	Alt-Eiche um die 150 J. im Sportplatz-Böschungsgeländ, wahrscheinlich ehem. Waldbaum; dominierend, Kr. etwas einseitig zu Berg-Ahorn Nr. 19	I
19	Berg-Ahorn	55	20	5	(18)	Großbaum dicht am Sportplatz-Böschungsgeländ; Kr. etwas verwachsen und mit TH; KPS (Kr.-Aufbau), KRS zur Seite der Eiche Nr. 18 empfohlen (leichte Einkürzung)	II
20	Hainbuche	20	7	7	18, 19, 22	im Unterstand der Großbäume Nr. 18, 19 und 21; Kr. stark verkahit; Pflegehieb zur Förderung der angrenzenden Großbäume empfohlen	IV
21	Hainbuche	40	18	2,5	(18, 19, 22)	guter Habitus, tief beaset; etwas TH; mit KPS und nach Freistellung von Nr. 20 als Teil der großkrönigen Baumreihe zs. mit Eiche Nr. 18 und Berg-Ahorn Nr. 19 wertvoll	II
22	Hainbuche	30	16	3,5	(21)	guter Habitus, vital; etwas KRS zur Seite der Hainbuche Nr. 21; nach Freistellung von Nr. 20 als Teil der großkrönigen Baumreihe zs. mit den Bäumen Nr. 18, 19 und 21 wertvoll	II
23	Linde	40	11	3,5	22, 24	enger Stand bzw. im Unterstand der Hainbuche Nr. 22 und Eiche Nr. 24; Kr. eingengt, mit TH; mit KRS (lange Astschleppen kürzen) noch bedingt entwicklungsfähig	III
24	Stiel-Eiche	50	14	3	(23)	Kr. mit reichlich TH und etwas einseitig zu Linde Nr. 23 bzw. Hainbuche Nr. 22; mit KPS und KRS (Astschleppen einkürzen) gut entwicklungsfähig	II
25	Sand-Birke	40	10	6	24	Kr. einseitig, etwas schütter und relativ stark aufgekahl; im direkten Unterstand der Eiche Nr. 24 kaum entwicklungsfähig, Pflegehieb empfohlen	IV
26	Stiel-Eiche	40	14	4,5	(05)	vital, gut ausgebildeter Habitus; Kr. mit etwas TH, etwas in Konkurrenz mit Linde Nr. 05; ansonsten relativ freier Stand, jedoch St. unmittelbar dicht am Straßenrand	II
27	Ross-Kastanie	110	12	4		monumentaler Alt-Baum über 150 J.; ältere Stammwunde, verwallend, ohne Fäule; div. Spechtlöcher; Altersphase, mit regelm. Baumkontrolle noch gute Reststandzeit	I
28	Spitz-Ahorn	20	5	2,5	29	Jungbaum, wahrscheinlich Wildaufwuchs; wegen zunehmender visueller und physiologischer Konkurrenz im Unterstand der Alt-Eiche Nr. 29 Pflegehieb angeraten!	IV
29	Stiel-Eiche	160	18	7		monumentale Alt-Eiche, über 200 J.; „Der westlichste Vorposten des Bergedorfer Gehölzes“; zwingend zu erhalten! unterliegt der intensiven Baumkontrolle	I
30	Stiel-Eiche	35	8	6		vergleichsweise Jungbaum, vital, etwas stark aufgeastet; gute Ergänzung im Freistand neben der Monumental-Eiche Nr. 29 und der Eiche Nr. 31 (Eichen-Gruppe)	II

\*Bewertungskategorien: I = besonders erhaltenswert II = erhaltenswert III = bedingt erhaltenswert IV = nicht erhaltenswert/Pflegehieb V = stark abgängig/nicht mehr zu erhalten

Nr.	Baumart	St. Ø cm	Kr. Ø m	Kr. Ans. m	Konk. zu Nr.	Bemerkungen	Wert*
31	Stiel-Eiche	50	14	3		vital, gut ausgeprägter Habitus, gute Ergänzung zusammen mit Jung-Eiche Nr. 30 im Freiland neben der Monumental-Eiche Nr. 29 (Eichen-Gruppe)	II
32	Gingko	20	2	3,5		Jungbaum, Neupflanzung neben dem Schul-Pavillon im Pausenhof	III
33	Spitz-Ahorn	30	8	4	34	Eingrünung Schulparkplatz; Vitalität mittel, Kr. einseitig im Unterstand zu Großbaum Nr. 34; bedingt erhaltenswert, sollte ggf. 3-4m weiter westlich ersetzt werden	III
34	<del>Blut-Buche</del>	120	20	5		<del>weiträumig + bildprägender Großbaum in priv. Vorgarten; vmtl. bei Gründung des Villen-Quart. gepflanzt; Rinde nordseitig auffällig abblätternd (Rinden-Nekrose?)</del>	f
35	Spitz-Ahorn	35	9	4,5		Eingrünung Schulparkplatz; Vitalität mittel, Kr. mit etwas TH; KPS empfohlen (Aufbauschchnitt)	III
36	Spitz-Ahorn	3 x 25	9	4	(37)	Eingrünung Schulparkplatz; Vitalität mittel, Kr. mit etwas TH; basal mehrstämmig; KPS empfohlen (Aufbauschchnitt)	III
37	Spitz-Ahorn	3 x 20	8	3	(36)	Eingrünung Schulparkplatz; Vitalität mittel; basal mehrstämmig, St. und Kr. Zwieselwüchsig; KPS empfohlen (Aufbauschchnitt)	III
38	Berg-Ahorn	45	10	4	(39)	Eingrünung Schulparkplatz; Kr. etwas einseitig ausgebildet zu Berg-Ahorn Nr. 39; KPS empfohlen (Aufbauschchnitt)	II
39	Berg-Ahorn	50	14	8	(38, 40)	Eingrünung Schulparkplatz; vital, jedoch St. sehr stark aufgeastet, mit zunehmendem dichtem Efeubewuchs (entfernen!)	II
40	Berg-Ahorn	60	16	8	(39)	Eingrünung Schulparkplatz; Tendenz Großbaum, vital, jedoch St. sehr stark aufgeastet, mit zunehmend dichtem Efeubewuchs (entfernen!); Kr. etwas einseitig ausgebildet	II
41	Stiel-Eiche	50	14	6		nördl. Schulpavillon verbliebener Waldbaum 60-80 J., in Grandfläچه; vital; Kr. mit etwas TH; 1 St.-Schaden, verwallend; einzelne Astschnittstellen nachbehandeln	II
42	Stiel-Eiche	65	15	6		nördl. Schulpavillon verbliebener Waldbaum 60-80 J., in Grandfläچه; vital; Kr. mit gutem Habitus (besser als Eiche Nr. 41)	II
43	Trauben-Kirsche	25	7	1,5	45	Wildaufwuchs; St. stark gebogen, Kr. quirlwüchsig; im Unterstand der Alt-Eiche Nr. 46; keine Entwicklungsmöglichkeit, Pflegehieb empfohlen	IV
44	Trauben-Kirsche	25	7	3	45	Wildaufwuchs; St. schiefwüchsig / gebogen, Kr. mit Zwiesel; im Unterstand der Alt-Eiche Nr. 46; keine Entwicklungsmöglichkeit, Pflegehieb empfohlen	IV
45	Stiel-Eiche	25	7	2		vitaler Jungbaum, Kr. mit etwas TH; im Unterstand mit Alt-Eiche Nr. 46 vertretbar; durch Freistellung von den Trauben-Kirschen Nr. 43 und Nr. 44 im Wuchs fördern	III
46	Stiel-Eiche	90	18	4,5		Alt-Eiche über 150 J.; Waldbaum, definiert hier zusammen mit den Alt-Eichen Nr. 48 und Nr. 49 als Gruppe den westlichen Waldrand; Standort tlw. in Grand	I

\*Bewertungskategorien: I = besonders erhaltenswert II = erhaltenswert III = bedingt erhaltenswert IV = nicht erhaltenswert/Pflegehieb V = stark abgängig/nicht mehr zu erhalten

Nr.	Baumart	St. Ø cm	Kr. Ø m	Kr. Ans. m	Konk. zu Nr.	Bemerkungen	Wert*
47	Stiel-Eiche	25	7	1,5		vitaler Jungbaum, gut entwicklungsfähig im Zusammenhang mit den Eichen Nr. 45, 46, 48, 49 als zusammenhängende Eichen-Gruppe	II
48	Stiel-Eiche	110	18	4		Alt-Eiche über 150 J.; Waldbaum, definiert hier zusammen mit den Alt-Eichen Nr. 46 und Nr. 49 als Gruppe den westlichen Waldrand; Kr. mit etwas TH	I
49	Stiel-Eiche	100	17	5		Alt-Eiche über 150 J.; Waldbaum, definiert hier zusammen mit den Alt-Eichen Nr. 46 und Nr. 49 als Gruppe den westlichen Waldrand; Kr. mit etwas TH	I
50	Zier-Kirsche	20	4	2		Neupflanzung im Mittelkreis der Wendekehre; Terminale gebogen, Wurzelraum verdichtet bzw. mit Grand befestigt; Vitalität eingeschränkt	III
51	Stiel-Eiche	100	14	6		Alt-Eiche über 150 J.; ortsbildprägend im Kontext mit Schumacher-Gebäude (Ensemble-Wirkung); 3 Anfahrtschäden verwallend, 1 St.-Schaden ist nachzubehandeln	I
52	Spitz-Ahorn	20	5	2	54	Jungbaum; w: <i>stark</i> ; <i>zunehmend in visueller und physiologischer Konkurrenz zur Alt-Eiche</i> ; <i>St. 1. Pflegeempfehlung</i>	IV
53	Spitz-Ahorn	20	6	2		vitaler Jungbaum, trotz eingeeengtem Wurzelraum gut entwicklungsfähig	III
54	Spitz-Ahorn	40	10	3		vital, jedoch eingeeengter Wurzelraum und zunehmender Druck auf das Naturstein-Mauerwerk zur Höhenabfangung; daher nur bedingt erhaltenswert	III
55	Stiel-Eiche	115	24	12		Alt-Eiche über 150 J.; Standort eingeeengt zwischen Naturstein-Mauer, Schulgelände und Zuweg zum Wasserwerk; St. durchgehend, bis in große Höhe aufgesteet	I
56	Stiel-Eiche	90	20	10		Alt-Eiche über 150 J.; Standort eingeeengt zwischen Naturstein-Mauer, Schulgelände und Zuweg zum Wasserwerk; St. durchgehend, bis in große Höhe aufgesteet	I
57	Stiel-Eiche	80	18	12		Alt-Eiche um die 150 J.; St. durchgehend, bis in große Höhe aufgesteet; zs. mit Alt-Eiche Nr. 58 erhaltenswürdig	II
58	Stiel-Eiche	90	18	14		Alt-Eiche über 150 J.; St. durchgehend, bis in sehr große Höhe aufgesteet; zs. mit Alt-Eiche Nr. 57 erhaltenswürdig	II
59	Linde	80	18	8		Großbaum, Standort grenztändig auf Schulgrundstück; Kr. etwas einseitig zum Gebäude östlich (W/hs. auf Wasserwerksgelände); St. bis in größere Höhe aufgesteet	II
60	Rot-Buche	50	12	8		Waldrandbaum 60-80 J.; Standort auf der Böschung; leicht schiefwüchsig nach Süden zum Licht	II
61	Stiel-Eiche	60	19	8		Waldrandbaum 80-100 J.; Standort auf der Böschung; leicht schiefwüchsig nach Süden zum Licht	II
62	Stiel-Eiche	50	15	10		Waldrandbaum 60-80 J.; Standort auf der Böschung; Kr. etwas schütter, mit TH; St. bis in größere Höhe verkahit	II

\*Bewertungskategorien: I = besonders erhaltenswert II = erhaltenswert III = bedingt erhaltenswert IV = nicht erhaltenswert/Pflegehieb V = stark abgängig/nicht mehr zu erhalten

Nr.	Baumart	St. Ø cm	Kr. Ø m	Kr. Ans. m	Konk. zu Nr.	Bemerkungen	Wert*
63	Rot-Buche	70	20	6		Großbaum, Waldrandbaum 80-100 J.; Standort auf der Böschung; vital, dominierend, sehr gute Entwicklungsmöglichkeit, insbes. nach Freistellung von Nr. 64	I
64	Berg-Ahorn	50	10	6		St.-Zwiesel, Kr. mit Starkastbruch durch Astreibung/Verwachsung, mit Fäule; Verkehrssicherheit „zweifelhaft“, Pflegehieb empfohlen!	IV
65	Stiel-Eiche	55	12	15	(66)	Krone hoch ansetzend und stark schütter, Baum ist überwiegend abgestorben, Verkehrssicherheit zweifelhaft, Pflegehieb, auch zur Förderung der Alt-Eiche Nr. 66	V
66	Stiel-Eiche	110	25	3		Alt-Eiche, Waldrandbaum über 150 J.; etwas TH, 1 überlangen horizontalen Seitenast etwas einkürzen; markiert zs. mit Eiche Nr. 67 eine der Waldwege-Gabelungen	I
67	Stiel-Eiche	85	18	4		Alt-Eiche, Waldrandbaum um die 150 J.; Kr. mit etwas TH, schiefständig; markiert zs. mit Eiche Nr. 66 eine der Waldwege-Gabelungen	I
68	Stiel-Eiche	70	14	6		Alt-Eiche, Waldrandbaum um die 150 J.; Standort in befestigter Waldwegfläche, westlich asphaltierte Wendekehre; St. gebogen; Kr. mit TH, alter Kr.-Hauptastbruch; Stammloch basal, ca. 25cm tief, ohne Fäule; regelmäßige Baumkontrolle empfohlen	II
69	Stiel-Eiche	85	19	8		Alteiche, Waldrandbaum um die 150 J.; Standort in befestigter Waldwegfläche; Kr. mit etwas TH; St. stärker aufgeastet bzw. Kr. relativ hoch ansetzend	I
70	Stiel-Eiche	95	20	4	(71)	Alt-Eiche, Waldrandbaum über 150 J.; Standort in befestigter Waldweg- und Stellplatzfläche; sehr guter Habitus, vital, dominant	I
71	Stiel-Eiche	65	16	2 bzw. 6		Alt-Eiche, Waldrandbaum 80-100 J.; Kr. verwachsen, div. Asteinkürzungen, Vitalität rückläufig; bedingt erhaltenswert, weiterhin intensive Baumkontrolle empfohlen	III
72	Stiel-Eiche	85	18	12	73	Alt-Eiche, Waldbaum um die 150 J.; Kr. relativ hoch ansetzend, einseitig zu Alt-Eiche Nr. 73 ausgebildet	II
73	Stiel-Eiche	80	16	18	72, 74	Alt-Eiche, Waldbaum um die 150 J.; im Unterstand der Alt-Eichen Nr. 73 u. Nr. 74; Kr. sehr hoch ansetzend, stark schütter; div. Spechtlöcher, insbes. an 1 Ast-Unterseite	III
74	Stiel-Eiche	80	16	4 bzw. 8	75	Alt-Eiche, Waldbaum um die 150 J.; Kr. etwas einseitig zu Alt-Eichen Nr. 73 und Nr. 75 ausgebildet; Vitalität tendenziell rückläufig, da im Unterstand benachbarter Eichen	II
75	Stiel-Eiche	100	18	7	(74, 76)	Alt-Eiche, Waldbaum über 150 J.; vital, dominant gegenüber den Nachbar-Alt-Eichen Nr. 72, 73, 74, und 76; Kr. relativ hoch ansetzend, ansonsten guter Habitus	I
76	Stiel-Eiche	80	16	4 bzw. 8	75	Alt-Eiche, Waldbaum um die 150 J.; im Unterstand der Eiche Nr. 75; Kr. etwas einseitig und dort relativ hoch ansetzend; ansonsten vital	II
77	Stiel-Eiche	90	16	7	82	Alt-Eiche, Waldbaum über 150 J.; Kr. etwas einseitig zu Alt-Eiche Nr. 82; Wurzelanläufe freiliegend; <b>Pilzfall mit <i>Exidia plana</i></b> an 1 freiliegendem Wurzelanlauf, basal sowie in ca. 1,2cm Höhe am St.; Erhalt kritisch, daher <b>Fällung zustandsbedingt</b>	V
78	Trauben-Eiche	95	22	6		Alt-Eiche, Waldbaum über 150 J.; dominierender konkurrenzstärkster Baum in der zusammenhängenden Eichen-Gruppe Nr. 78-85	I

\*Bewertungskategorien: I = besonders erhaltenswert II = erhaltenswert III = bedingt erhaltenswert IV = nicht erhaltenswert/Pflegehieb V = stark abgängig/nicht mehr zu erhalten

Nr.	Baumart	St. Ø cm	Kr. Ø m	Kr. Ans. m	Konk. zu Nr.	Bemerkungen	Wert*
79	Trauben-Eiche	80	15	7		Alt-Eiche, Waldbaum um die 150 J.; St. etwas bogig; vitaler Baum in der zusammenhängenden Eichen-Gruppe Nr. 78-85	I
80	Stiel-Eiche	85	15	5		Alt-Eiche, Waldbaum um die 150 J.; vitaler Baum in der zusammenhängenden Eichen-Gruppe Nr. 78-85	I
81	Trauben-Eiche	75	12	10		Alt-Eiche, Waldbaum um die 150 J.; vitaler Baum in der zusammenhängenden Eichen-Gruppe Nr. 78-85	I
82	Stiel-Eiche	100	20	7		Alt-Eiche, Waldbaum über 150 J.; 1 St.-Wunde, verwallend; 1 freiliegender Wurzelanlauf mit Humusablagerung und Pilzbewuchs, vmtl. nicht holzerstörend; dominieren der konkurrenzstarker Baum in der zusammenhängenden Eichen-Gruppe Nr. 78-85	I
83	Stiel-Eiche	60	12	15		Alt-Eiche, Waldbaum 80-100 J.; Kr. sehr hoch ansetzend, schütter; deutlich konkurrenzschwächster Baum in der Eichen-Gruppe Nr. 78-85, nur bedingt erhaltenswert	III
84	Stiel-Eiche	65	16	5 bzw. 8	85	Alt-Eiche, Waldbaum 80-100 J.; Kr. etwas einseitig, etwas TH; vitaler Baum mit gutem Habitus in der zusammenhängenden Eichen-Gruppe Nr. 78-85	I
85	Trauben-Eiche	80	17	6		Alt-Eiche, Waldbaum um die 150 J.; Kr. etwas einseitig zu Alt-Eiche Nr. 84; vitaler Baum in der zusammenhängenden Eichen-Gruppe Nr. 78-85	I
86	Stiel-Eiche	110	16	12		Alt-Eiche, Waldbaum über 150 J.; Kr. hoch ansetzend; vitaler Baum mit gutem Habitus in der lockeren Eichen-Gruppe Nr. 86-91	I
87	Stiel-Eiche	75	14	6		Alt-Eiche, Waldbaum um die 150 J.; Kr. mit etwas TH; vitaler Baum in der lockeren Eichen-Gruppe Nr. 86-91	I
88	Stiel-Eiche	90	12	10		Alt-Eiche, Waldbaum über 150 J.; St. relativ hoch aufgesteet bzw. Kr. relativ hoch ansetzend; vitaler Baum in der lockeren Eichen-Gruppe Nr. 86-91	I
89	Stiel-Eiche	90	17	3		Alt-Eiche, Waldbaum über 150 J.; vitaler Baum mit sehr gutem Habitus in der lockeren Eichen-Gruppe Nr. 86-91	I
90	Stiel-Eiche	95	19	8	91	Alt-Eiche, Waldbaum über 150 J.; Kr. etwas einseitig ausgebildet; vitaler Baum mit sehr gutem Habitus in der lockeren Eichen-Gruppe Nr. 86-91	I
91	Stiel-Eiche	110	22	4		Alt-Eiche, Waldbaum über 150 J.; Kr. etwas einseitig; dominanter konkurrenzstärkster Baum mit herausragendem Habitus in der lockeren Eichen-Gruppe Nr. 86-91	I
92	Silber-Linde	35	7	3,5		Straßenbaum, Pflanzjahr 1973; Kr. etwas verwachsen, ggf. Kr.-Erziehungsschnitt	II

\*Bewertungskategorien: I = besonders erhaltenswert II = erhaltenswert III = bedingt erhaltenswert IV = nicht erhaltenswert/Pflegehieb V = stark abgängig/nicht mehr zu erhalten

Hamburg, Stand **Index C** 04. Oktober 2016

**Kartierungstermine:**

1. Sichtung des Baumbestandes am 15. September 2015  
Hauptkartierung am 04. November 2015
1. Nachkartierung am 18. November 2015
2. Nachkartierung am 02.03.2016

**Änderungsindex:**

Index A 09.12.2015      Baum Nr. 71, Sichtung am 18.11.2015 in unbelaubtem Zustand mit Korrektur der Bewertung von Wertstufe II auf Wertstufe III  
Index B 03.03.2016      Bäume Nr. 34, Nr. 52 und Nr. 53 wurden zwischenzeitlich gefällt  
Index C 04.10.2016      Baum Nr. 77 muss zustandsbedingt wegen holzerstörendem Pilzbefall entnommen werden, Wertstufe IV auf V geändert

**Hinweise:**

Beiden Altersangaben handelt es sich um Schätzungen im ca.-Bereich.

**Abkürzungen:**

KES – Kronen-Entlastungsschnitt (Statik) KRS – Kronen-Rückschnitt (Einkürzung) KPS – Kronen-Pflegeschnitt (Aufbau)  
TH = Totholz St. = Stamm Kr. = Krone Konk. = Konkurrenz

**Bewertungskategorien:**

- I = herausragend, prägend - besonders erhaltenswert
- II = sehr wertvoll - erhaltenswert
- III = bedingt wertvoll - bedingt erhaltenswert
- IV = weniger wertvoll, untergeordnet - nicht erhaltenswert/Pflegehieb
- V = stark abgängig / abgestorben - nicht mehr zu erhalten

**\*Bewertungskategorien:** I = besonders erhaltenswert II = erhaltenswert III = bedingt erhaltenswert IV = nicht erhaltenswert/Pflegehieb V = stark abgängig/nicht mehr zu erhalten